

# Entwicklung der Gemeindefinanzen 2001-2018

## (ohne Sozialdiakonisches Projekt Pattaya)

Stand März 2017

Abbildung 1: Gesamthaushalt Einnahmen

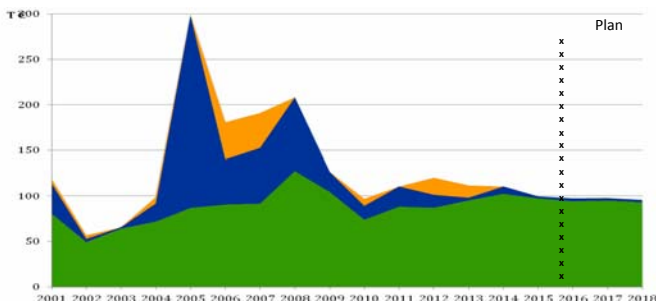


Abbildung 2: Gesamthaushalt Ausgaben

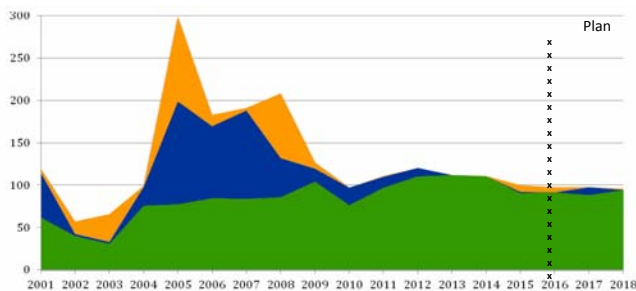


Abbildung 3: Gewöhnlicher Geschäftsbetrieb Einnahmen

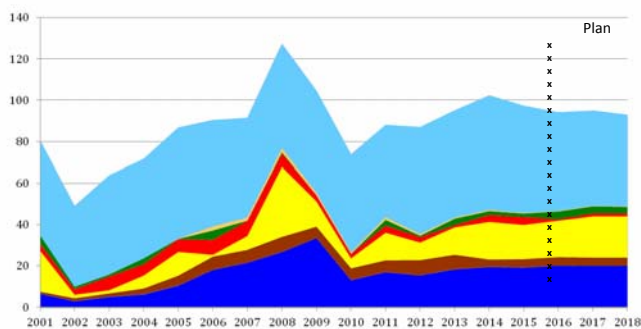


Abbildung 4: Gewöhnlicher Geschäftsbetrieb Ausgaben

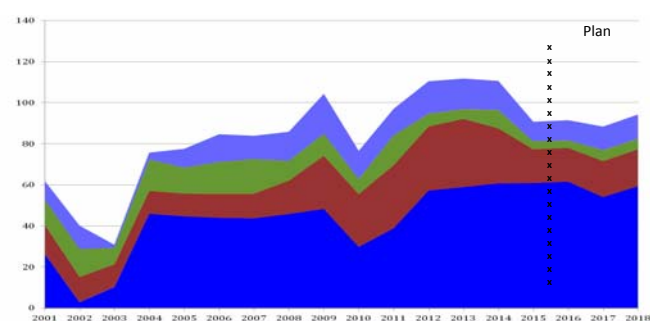
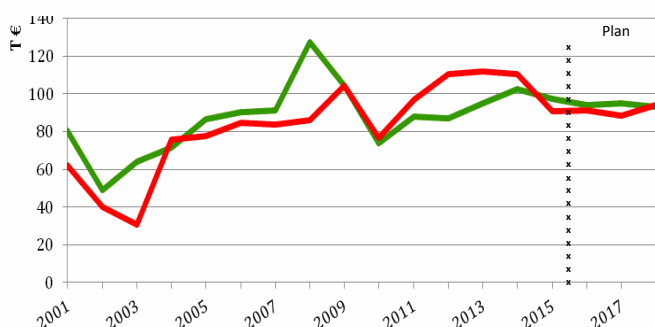


Abbildung 5: Gewöhnlicher Geschäftsbetrieb Saldo



Im Blick auf das Gesamtvolumen des Gemeindehaushaltes (Abbildungen 1 und 2) wird deutlich, dass der Haushalt jenseits des „gewöhnlichen Geschäftsbetriebes“ in manchen Jahren durch **Sondereinnahmen und Sonderausgaben** ausgeweitet wurde: 2005/2006 durch die Tsunami-Nothilfe, 2008/2009 durch den Umzug und Umbau des Gemeindehauses und 2011/2012 durch Fluthilfe-Spendengelder.

Der Blick auf die **Einnahmen des „gewöhnlichen Geschäftsbetriebes“** (Abbildung 3) zeigt, dass bei etwa 50-60 zahlenden Mitgliedern (Familien und Einzelpersonen) ca. EUR 35.000,- pro Jahr durch **Mitgliedsbeiträge, Kollekten** und **Spenden** aufgebracht werden. Nur durch den Umzug und Umbau des Gemeindehauses kam es im Jahr 2008 kurzzeitig zu einem Anstieg der gemeindeigenen Einnahmen auf über EUR 50.000,- pro Jahr. Die jährlichen **Finanzzuwendungen der Evangelischen Kirche in Deutschland** sanken in den letzten 10 Jahren von EUR 48.000,- auf EUR 40.000,- dazu kamen jedoch gleichzeitig Sondermittel für sozialdiakonische Aufgaben zwischen EUR 4.000,- und EUR 7.000,-.

Der Blick auf die **Ausgaben des „gewöhnlichen Geschäftsbetriebes“** (Abbildung 4) zeigt, dass die tariflich vorgegebenen **Personalausgaben** der Gemeinde (vor allem das Pastorengelalt) in den letzten 10 Jahren von EUR 45.000,- auf EUR 57.000,- pro Jahr gestiegen sind (kurzzeitig unterbrochen durch die Pfarrstellen-Vakanz 2010/ 2011). Die **Mietkosten für das Gemeindehaus in Bangkok** (Gottesdienst- und Gemeinderäume, Gartenanlage, Büro, Pfarrwohnung) waren durch die 2008 nötig gewordene Anmietung eines neuen Gemeindehauses von EUR 12.000,- auf EUR 33.000,- pro Jahr gestiegen. Durch einen weiteren Umzug des Gemeindehauses 2014 konnten die Mietkosten jedoch wieder auf EUR 16.500,- pro Jahr gesenkt werden.

Die **Kosten für allgemeine Gemeinde- und Sozialarbeit** bewegten sich in den letzten 10 Jahren zwischen EUR 9.000,- und EUR 19.000,- pro Jahr.

Das jährliche **Defizit** in den Jahren 2012-2014 in Höhe von bis zu EUR 20.000,- konnte durch den Umzug des Gemeindehauses in Bangkok und durch ein erhöhtes Spendenaufkommen mittlerweile abgebaut werden. Als Belastung der Gemeindefinanzen erweist sich der Kursverfall des EURO gegenüber dem Thai Baht seit Ende 2014 (von 1:40 auf 1:37).